

Er zuckte mit den Schultern. "Was weiß ich? Ich kann mit Leuten von seiner Sorte nicht auskommen. Ständig läßt er mich seine Überlegenheit und seine Erfahrungen spüren. Dieses Gängeln ist einfach nicht zu ertragen. - Ich gebe ja zu, der Mann weiß viel und er kann viel. Eiskalt berechnet w er jeden Vor- und Nachteil. Wir sind zu verschieden in unseren Charakteren."

Das stimmt, dachte Eva. Gräupner ist ein kühler Rechner und du bist ein genialer Träumer. Träumst von der Zukunft und es geht dir nicht schnell genug, das erträumte Ziel zu erreichen. Dabei ist dir der Gräupner mit seiner Pedanterie im Wege.

Sie seufzte. Wie schnell zerrinnen Träume. Sie werden in ein paar Minuten hinweggeredet.

Nach einer Weile sagte sie: "Ich weiß nicht, Michael, ob deine Methode, mit Gräupner 'nicht auszukommen' richtig ist."

Er wollte aufbegehren, doch sie zwang ihn mit einer Handbewegung, die ihr so typisch geworden war, zum Schweigen. "Sie mal, du beurteilst den Mann doch nur von seiner Arbeit her. Was weißt du von seinen Sorgen, seinen Freuden? Du kennst nicht mal sein Zuhause."

Nun ließ sich Michael nicht mehr zurückhalten. Er polterte los: "Ach, hör' mir schon auf mit deiner Psychologie! Der Mann ist einfach ein alter Stinkstiefel. - Ich gebe ja zu, zu deinem Beruf gehört es, daß du dich mit der Vorgeschichte beschäftigst. Für mich ist aber ausschlaggebend, was ich sehe, was ich täglich erlebe. Und weißt du, wie das aussieht? Da ist ein alter Mann, der mir durch seine Art das Leben sauer macht, der dauernd etwas auszusetzen hat und - oft sogar recht behält."

Er ging zum Fenster und riß es auf. "Das ist es ja: er hat